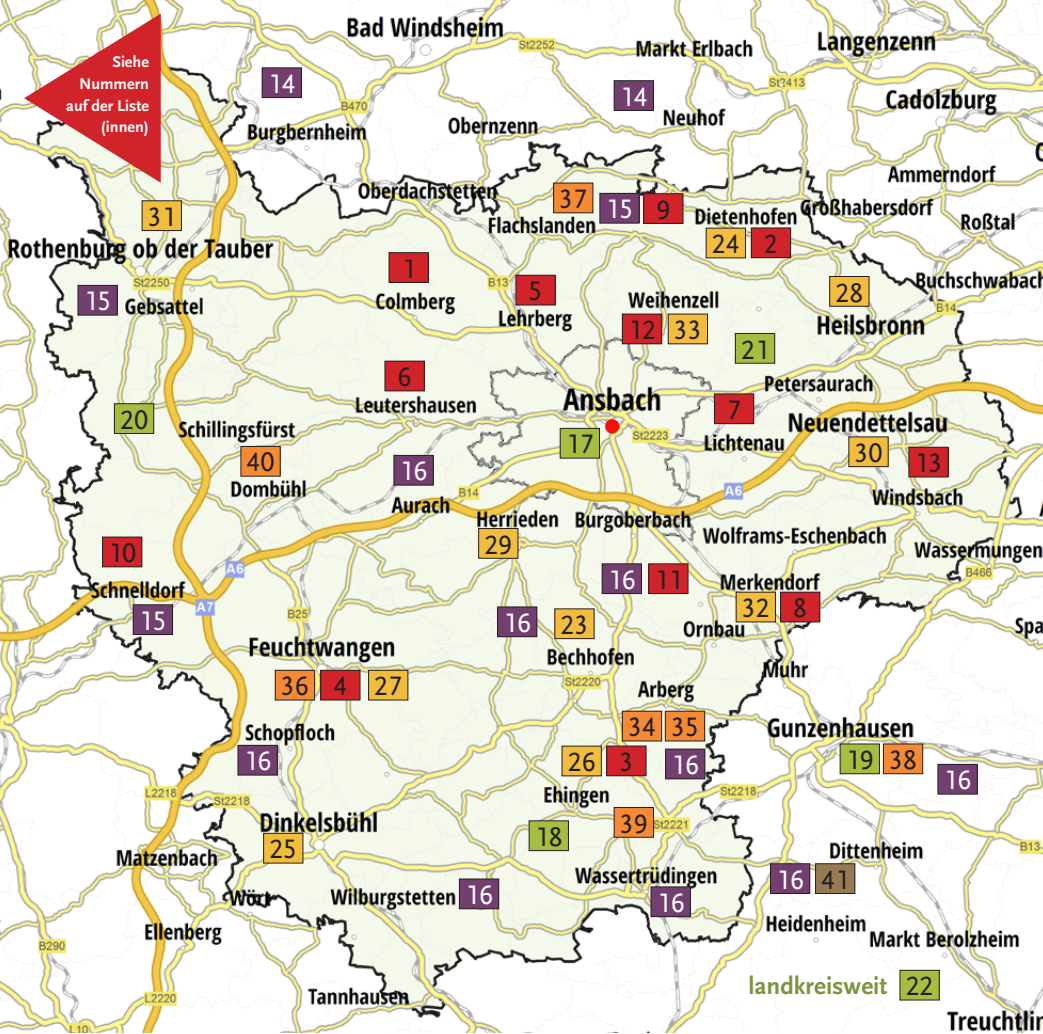




Wo kann ich Obst im Landkreis verwerten?

- **Vereine und Genossenschaften**
Neben der Obstabgabe kann hier meist der eigene Saft gepresst werden.
- **Obstannahmestelle einer Verwertungsinitiative**
Ankauf von regionalem ungespritztem Obst, dafür gibt es einen Aufpreis.
- **Regionale Mostereien /gewerblich**
Die Obstabgabe erfolgt gegen Bargeld oder Gutschein. Häufig ist auch Saft aus dem eigenen Obst erhältlich.
- **Obstankaufstellen**
Hier kann Obst gegen Bargeld oder Gutschein abgegeben werden.
- **Brennereien**
Je nach Brennerei kann Obst oder Maische gegen Bargeld oder Brände abgegeben werden.
- **Walnussverarbeitung**
Walnüsse werden ausschließlich angekauft.



Weitere Informationen zum Projekt Zukunft.Streuobst finden Sie unter: www.lpv-mittelfranken.de

Dort finden Sie auch

- detaillierte Angaben zu den einzelnen Verwertungsstellen
- Anregungen für die Organisation von Sammelaktionen, z.B. mit Schulklassen oder Kindergärten, und den Verleih von Ernteausrüstung sowie
- Hinweise zu Pflanzung und Pflege von Streuobstbeständen



Streuobst – große Vielfalt auf kleinem Raum

Streuobstwiesen sind ein kostbares Gut unserer fränkischen Kulturlandschaft. Bereits die Römer brachten Nutzung und Kultivierung der Obstbäume nach Franken. Seit Jahrhunderten sind Apfel, Birne & Co aus unserer Ernährung nicht mehr wegzudenken. Prätig blühend im Frühjahr und fruchtbelen im Herbst begleiten uns Obstbäume entlang der Straßen und Wege, auf Wiesen und Weiden. Aber sie bieten auch einen wichtigen Lebensraum für Grünspecht, Haselmaus oder Blutströpfchen. Von der Baumkrone über den Stamm bis hin zu den Gräsern und Kräutern im Unterwuchs kann eine einzige Streuobstwiese bis zu 450 Pflanzenarten und um die 3000 Tierarten beheimaten.

Durch die früher häufige Doppelnutzung von Obstbaum und Wiese bzw. Acker ergibt sich auf vielen Streuobstwiesen eine lockere Verteilung der meist hochstämmigen Bäume. Diese scheinen wie eingestreut in der Landschaft, daher auch der Name Streuobst. Der weite Baumabstand sowie ein hoher Kronenansatz unterscheiden den Streuobstanbau vom Plantagenobst. Durch die Verwendung von sogenannten „starkwüchsigen Unterlagen“ entstehen oft mächtige Bäume mit einer langen Lebensdauer. Traditionell finden sich auf den Streuobstwiesen vor allem Apfel- und Birnbäume, aber auch Zwetschgen-, Kirsch- und Walnussbäume.



Was mache ich aus meinem Obst?

Natürlich Saft aus eigenem Obst! Vor allem der naturtrübe ist besonders gesund. Aber auch viele andere Leckereien machen unser Obst zum Genuss:

- Fruchtaufstrich, Gelee, Mus, Chutney
- Dörrobst, kandierte oder eingeweckte Früchte
- Most
- Schnaps, Liköre

Wie soll das Obst geerntet werden?

Sauber, reif und ohne faule Stellen muss es sein. Giftige Schimmelpilze werden beim Pasteurisieren nicht abgetötet. Nur so schmeckt der Saft, ist

gesund und lässt sich mindestens ein Jahr lagern.

Warum ist Streuobst so besonders?

Streuobst ist dank der zahlreichen Sorten vielfältig im Geschmack, besonders aromatisch und reich an gesunden Inhaltsstoffen. Als Frischobst oder als Saft stärkt es unsere Abwehrkräfte.

Durch die Verwertung Ihres Obstes in nächster Nähe unterstützen Sie den Erhalt regionaler Ressourcen und schonen die Umwelt durch geringe Transportwege – und tun sich selbst etwas Gutes!



Zukunft.Streuobst

Obstverwertung im Landkreis Ansbach

Mostereien, Brennereien, Obstankaufstellen



Zukunft.Streuobst

Zukunft.Streuobst ist ein Pilotprojekt aus einer Initiative der Unteren Naturschutzbehörde des Landratsamtes Ansbach und des Landschaftspflegeverbandes Mittelfranken zur Förderung und zum Erhalt von Streuobstflächen.

Anliegen des Projektes ist es, die Pflege alter Baumbestände zu fördern, Kenntnisse über Streuobstpflge zu vermitteln und die Verwertung des Obstes zu unterstützen. Die Maßnahmen werden aus Ersatzgeldern des Landratsamtes Ansbach finanziert.

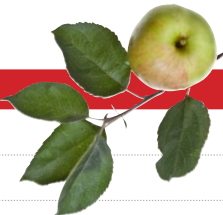
Ansprechpartner:
Landschaftspflegeverband Mittelfranken
Feuchtwanger Straße 38, 91522 Ansbach,
www.lpv-mfr.de, Tel.: 0981 4653 3520

Blutrot und schwarz: das Blutströpfchen, auch Widderchen genannt, ist ein auffälliger Gast auf sonnigen Obstwiesen.



Text und Fotos:
Landschaftspflegeverband Mittelfranken





	Obstart	Eigensaft	Ankauf	Auszahlung		Mitgliedschaft	Anmeldung	Sonstiges
				bar	natural			
1	Colmberg OGV, Auerbach 29, Tel.: : 0151 461 35500 , michael.arold67@t-online.de	   	✓				erwünscht	✓
2	Dietenhofen OGV, Festplatz, Tel.: 09824 8678, www.ogv-dietenhofen.de	  	✓		✓		erwünscht	✓
3	Ehingen OGV Beyerberg, Ehinger Str. 16, Tel.: 0175 7953 157, info@ogv-beyerberg.de, www.ogv-beyerberg.de	      	✓	✓	✓			✓
4	Feuchtwangen OGV, Aichenzell 19, Tel.: 09852 1469, Mobil: 0176 790 192 31, ogv.feu@gmail.com	     	✓	✓	✓			✓
5	Lehrberg OGV, Buhlsbacher Str. 45, Tel.: 09820 205 (ab 19.00 Uhr), mwf.mack@icloud.com	   	✓				erwünscht	✓
6	Leutershausen OGV, Steinweg 5a, Tel.: 0176 548 14 690, info@mosterei-leutershausen.de		✓					
7	Lichtenau OGV, Mobile Saftpresse Weißenburg, Obstannahme am Festplatz	 	✓					✓
8	Merkendorf OGV, Tel.: 09826 1777	  	✓					✓
9	Rügland OGV, Weinberg 7, Tel.: 09828 307	  	✓				erwünscht	✓
10	Schnelldorf Unser Safthaisle eG, Feuchtwanger Str. 35, Tel. 0170 67 98 004, info@unser-safthaisle.de, www.unser-safthaisle.de	    	✓	✓	✓			✓
11	Triesdorf OGV Weidenbach, Tel.: 0178 8219 342, Mosterei im Pomoretum Triesdorf	  	✓					✓
12	Weihenzell OGV, Gebersdorf 6, Tel.: 09802 380	   	✓					✓
13	Windsbach OGV, Ludwigstraße 20, Tel.: 09871 65966, info@ogv-windsbach.de	   	✓					✓
Verwertungsinitiativen mit Aufpreisauszahlung								
14	Einheimischer Burgbernheim, Am unteren Bahnhof, Tel.: 0160 9012 8599, kontakt@einheimischer.de, www.einheimischer.de	 			✓			
15	Grünspecht Schwäbisch Hall, Tel.: 0981/14213, bn-ansbach@t-online.de, www.gruenspecht-saft.de	 			✓			
16	hesselberger allfra GmbH Wittelshofen, Tel.: 09822 605590, geschaeftsfuehrung@allfra.de, www.hesselberger.com	   			✓			
Regionale Mostereien /gewerblich								
17	Ansbach Plassenburg Kelterei eG, Bernhardswinden 129, Tel.: 0981 7339, info@schwabs-fruchtsaft.de, www.schwabs-fruchtsaft.de			✓	✓	✓		
18	Gerolfingen Mosterei Gruber, Ringstraße 24, Tel.: 09854 672, obsthandelgruber@t-online.de, www.obsthandel-gruber.de	  	✓	✓	✓	✓		✓
19	Gunzenhausen Binninger, In der Stritt 18, Tel.: 09831 2280, info@natürlich-binner.de, www.natürlich-binner.de	 		✓	✓	✓		
20	Insingen Mosterei Kern, Hintere Gasse 1, Tel.: 09869 634, info@kern-insingen.de, www.kern-insingen.de	   	✓	✓	✓	✓		Eigensaft
21	Petersaurach Mosterei Großhasslach, Heilsbronner Straße 20, Tel.: 09872 7555	 				✓		✓
22	Weißenburg Mobile Mosterei Billing, Richard-Stücklen-Straße 21, Tel.: 09141 976955, www.angis-mobile-mosterei.de	   						
Obstankaufstellen								
23	Bechhofen Die Lettenmühle, Lettenmühle 1, Tel.: 09825 5767, info@die-lettenmuehle.de, www.die-lettenmuehle.de			✓	✓	✓		
24	Dietenhofen Raiffeisen Altmühlfranken, Bahnhofstraße 20, Tel.: 09824 5189, f.siemandel@rhg-heilsbronn.de, www.rhg-heilsbronn.de			✓		✓		
25	Dinkelsbühl BayWa AG, Heiniger Straße 23, Tel.: 09851 555 4012, markus.hornung@baywa.de			✓	✓	✓		
26	Ehingen BayWa AG,Hauptstraße 3, Tel.: 09835 977920, karl.meyer@baywa.de			✓	✓	✓		
27	Feuchtwangen BayWa AG, Am Bahnhof 18, Tel.: 09852 616 910, friedrich.schuerrlein@baywa.de			✓	✓	✓		
28	Heilsbronn Bauernhof Hahn-Diel, Gottmannsdorf 14, Tel.: 09872 7552, info@meinbauernhof.de, www.meinbauernhof.de	  		✓	✓	✓		
29	Herrieden-Mühlbruck BayWa AG, Mühlbruck 1c, Tel.: 09825 80941, dieter.schiebel@baywa.de			✓	✓	✓		
30	Neuendettelsau Raiffeisen Altmühlfranken, Am Neuweiher 10, Tel.: 09874 504820, info@rhg-heilsbronn.de, www.rhg-heilsbronn.de			✓		✓		
31	Rothenburg o.d.Tauber Agrarhandel Langenbuch, Steinweg 14–15, Tel.: 09861 3428, info@langenbuch-agrar.de, www.langenbuch-agrar.de	 		✓	✓	✓		
32	Merkendorf Raiffeisen Altmühlfranken, Triesdorf Bahnhof 12 (West), Tel.: 09826 1404, info@rhg-heilsbronn.de, www.rhg-heilsbronn.de			✓		✓		
33	Weihenzell BayWa AG, Ansbacher Straße 1, Tel.: 09802 80701, richard.betscher@baywa.de			✓	✓	✓		
Brennereien								
34	Arberg Obstbrennerei Scheurer, Großlellenfeld 302, Tel.: 0151 27014128	heimisches Obst	✓					✓
35	Arberg Obstbrennerei Wiedenmann, Großlellenfeld 107, Tel.: 09836 1630	heimisches Obst	✓					✓
36	Feuchtwangen Brennerei Willi Lehner, Dorfgütingen 37, Tel.: 0163 6743000, info@brennerei-lehner.de, www.brennerei-lehner.de	    	✓					✓
37	Flachslanden Edelbrennerei Henninger, Wippenau 2, Tel.: 09829 260, info@edelbrennerei-henninger.de, www.edelbrennerei-henninger.de	Gartenobst	✓	✓	✓			✓
38	Gunzenhausen Binnninger, In der Stritt 18, Tel.: 09831 2280, info@natürlich-binner.de, www.binner-noerdingen.de	heimisches Obst	✓					✓
39	Röckingen Brennerei Hüttner, Gugelmühler Str. 18, Tel.: 09832 424, huettner.w@web.de	heimisches Obst	✓					✓
40	Schillingsfürst Brennerei Frankenhöhe, Rothenburger Str. 1, Tel.: 09868 9500, info@brennerei-frankenhoehe.de, www.brennerei-frankenhoehe.de	    		✓	✓			✓
Walnussverarbeitung								
41	Dittenheim Manufaktur Gelbe Bürg, Tel.: 09833 1750, info@gelbe-buerg.de, www.gelbe-buerg.de			✓	✓			
Eigensaft: Saft bzw. Brand aus eigenem Obst								
		Alle Angaben ohne Gewähr.		 Apfel,  Birne,  Quitte,  Traube,  Holunder,  Kirsche,  Schlehe,  Zwetschge,  Walnuss,  Beerenobst				Stand 06/ 2019